

NEWSLETTER 2026-07

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team des Stadtarchivs Heilbronn lädt Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

— ***Frauen auf dem Alten Friedhof – ein Rundgang***

Führung mit Annette Geisler

Sonntag, 13. September 2026, 14:30 Uhr

Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Schillerstraße

Es gibt etliche Wege, sich der Heilbronner Frauengeschichte anzunähern. Dazu gehört auch ein Rundgang über den Alten Friedhof, der 1882 aufgelassen wurde. Die rund 90-minütige Führung stellt jene Heilbronnerinnen vor, an die noch ein Grabstein erinnert.

— Bitte buchen Sie für Ihre Teilnahme kostenlose Karten unter <https://eveeno.com/Fuehrung-AlterFriedhof>

— ***Historischer Spaziergang durch Kirchhausen***

Szenische Führung mit Miriam Eberlein und Theater FF

Treffpunkt: Kirchhausen Schlosshof

Eine Entstehung im Nebel des Frühmittelalters, brave Untertanen im Bauernkrieg, rebellisches Dorf wie kein Zweites in der 1848er Revolution: Kirchhausen hat eine spannende Vergangenheit. Ignaz Pfau, Ortschronist des 19. Jahrhunderts und Heilbronns Stadtarchivarin Miriam Eberlein diskutieren bei einem Rundgang über prägende Ereignisse aus über 1700 Jahren Ortsgeschichte.

— Im Anschluss werden zum Ausklang Getränke und ein kleiner Imbiss zu kleinen Preisen angeboten. Hier bietet sich zudem die Möglichkeit, noch einmal ins Gespräch zu kommen.

Die historischen Stadtsparziergänge finden an zwei Terminen mit gleichem Inhalt zu je 90 Minuten statt. Dabei laufen wir, ausgehend vom Schloss Kirchhausen, etwa 1 km. Die Strecke ist barrierearm.

Anmeldung unter ortskartell-kirchhausen@gmx.de

Termine:

Sonntag, 20. September 2026, 11:30 – 13:00 Uhr

Sonntag, 27. September 2026, 17:00 – 18:30 Uhr

Oskar Dirlewanger – „Der böse Geist in Heilbronn“

Vortrag von Dr. Soraya Kuklińska

Montag, 21. September 2026, 18:00 Uhr

Ort: Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1

Der Name Oskar Dirlewanger ist untrennbar mit den Aktivitäten des SS-Sonderkommandos Dirlewanger verbunden. Als Kommandeur dieser Einheit erlangte er während des Zweiten Weltkriegs durch zahlreiche verbrecherische Aktionen im Rahmen des deutschen Vernichtungskrieges auf dem Gebiet des heutigen Belarus, durch die Niederschlagung des Warschauer Aufstands in Polen und des Nationalaufstands in der Slowakei „Berühmtheit“. Dirlewangers Karriere und seine beruflichen Leistungen vor dem Zweiten Weltkrieg sind hingegen so gut wie unbekannt: Was hatte Dirlewanger mit Heilbronn zu tun? Warum wählte Heinrich Himmler ihn zum Kommandeur einer Strafkompagnie, die seit ihrer Gründung extreme Emotionen hervorrief? Wie kam es, dass Dirlewanger berufliche und militärische Erfolge erzielen konnte und gleichzeitig bei anderen Nazis Abscheu und Abneigung hervorrief?

Dr. Soraya Kuklińska ist Mitarbeiterin des Büros für Geschichtsforschung des IPN (Institut für Nationales Gedenken) und Mitglied des Teams zur Erforschung des Terrors der deutschen Besatzung auf polnischen Gebieten 1939-1945. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten zählen die deutschen Einsätze zur Partisanenbekämpfung in Belarus in den Jahren 1942-1944, die SS und die Waffen-SS sowie der Warschauer Aufstand.

Eine Veranstaltung des Historischen Vereins Heilbronn mit dem Stadtarchiv Heilbronn.

Bitte buchen Sie für Ihre Teilnahme kostenlose Karten unter <https://eveeno.com/dirlewanger>

Gemeinsam stärker – die frühen Heilbronner Frauenvereine

Vortrag von Annette Geisler

Mittwoch, 30. September 2026, 18:00 Uhr

Ort: Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1

Im Sommer 1902 gründete sich der bürgerliche Heilbronner Frauenverein, dem die Gründung eines sozialdemokratischen und eines liberalen Frauenvereins folgte. Die Heilbronnerinnen, die sich hier einbrachten, realisierten nicht nur soziale Projekte, sondern sie sammelten auch Erfahrungen im Organisieren, im Vernetzen und im selbstbewussten öffentlichen Auftreten in einer von den Männern geprägten Gesellschaft. Der Vortrag würdigt das Engagement der frühen Heilbronner Vereins-Frauen und zeigt am lokalen Beispiel, dass die Frauenvereine insgesamt wesentlich dazu beitrugen, dass schlussendlich – im November 1918 – an der Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts auch für die Frauen kein Weg mehr vorbeiführte.

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Heilbronn und der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn.

Bitte buchen Sie für Ihre Teilnahme kostenlose Karten unter <https://eveeno.com/Frauenvereine>

Führungen für Grundschulkinder: Wir entdecken die Geschichte Heilbronn

Magdalene Haug

Treffpunkt: Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1, 15:00 Uhr

Die einstündigen Führungen mit Magdalene Haug in der Heilbronner Innenstadt finden in der Schulzeit am vierten Mittwoch des Monats, jeweils um 15 Uhr statt. Die Kinder lernen bei Ausstellungsbesuchen und Spaziergängen Interessantes über die Heilbronner Stadtgeschichte kennen. Begleitende Erwachsene sind willkommen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

Mittwoch, 30. September 2026 Der Hafenmarktturm und der Vogel Phönix

Mittwoch, 25. November 2026 Heilbronner Maße – Geheimnisse des Heilbronner Maßwesens

Außerdem weisen wir Sie gerne auf eine Veranstaltung unseres Kooperationspartners „Initiative KZ-Gedenkstätte Heilbronn Neckargartach“ hin – erfahren Sie von Experten mehr über ein dunkles Kapitel der Heilbronner Geschichte:

Tag des offenen Denkmals: KZ-Gedenkstätte Heilbronn-Neckargartach

Initiative KZ-Gedenkstätte Heilbronn-Neckargartach

Sonntag, 13. September, 13:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Portal an der Böllinger Straße

Vom Herbst 1944 bis zum 1. April 1945 betrieb die Waffen-SS hinter dem Sportplatz in Neckargartach ein KZ. Organisatorisch gehörte es zum Großlager Natzweiler/Elsass. Die über 1000 Häftlinge mussten Sklavenarbeit am und im Salzbergwerk leisten. Vorgesehen war eine unterirdische Rüstungsproduktion.

Diese kam jedoch nie in Gang, auch weil die Häftlinge aus vielen europäischen Ländern nach dem Luftangriff auf Heilbronn Leichen bergen und bestatten oder Trümmer räumen mussten. Die Todesrate war hoch, denn Zwangsarbeit, Hunger, Typhus und SS-Gewalt quälten die Insassen. Die Häftlinge wurden am Ende per Bahn oder zu Fuß auf einem Hungermarsch nach Dachau gebracht, was weitere Opfer forderte.

Die Initiative KZ-Gedenkstätte Heilbronn-Neckargartach bietet an Tag des offenen Denkmals zwei Führungen an, um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr.

Aktuelles rund um das Stadtarchiv Heilbronn

Tastmodell der Stadt Heilbronn um 1800

Zum 150. Geburtstag des Historischen Vereins Heilbronn hat der Verein ein Tastmodell der Stadt Heilbronn um 1800 in Auftrag gegeben. Im März 2027 soll es in der dann neugestalteten Eichgasse aufgestellt werden. Derzeit befindet es sich in der Produktion bei der Firma Broerken in Soest, ein ausgewiesener Spezialist für die Herstellung von Blinden-Stadtmodellen. Bildhauer Felix Broerken hat am 6. Juli 2026 ein Vormodell aus Styrodur im Haus der Stadtgeschichte vorgestellt, die Presse hat darüber berichtet. Grundlage ist das in unserer Ausstellung ausgestellte Stadtmodell von Karl Weingand und Lore Röckle-Weingand aus dem Jahr 1964. Ermöglicht wird das Tastmodell durch

mehrere Spenden, darunter eine Großspende in Höhe von 40.000 Euro von der Firma Hörtkorn. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Bauarbeiten in der Eichgasse

Der Umbau in der Eichgasse hat begonnen. Aktuell ist der Eingang zum Haus der Stadtgeschichte – Otto Rettenmaier Haus nur aus Richtung der Stadtgalerie/über die Deutschhofstraße möglich, entweder über die Eichgasse oder über den Deutschhof-Innenhof. Ein direkter Zugang von der Kirchbrunnenstraße über die Eichgasse besteht momentan nicht. Der Eingang Deutschhof-Innenhof kann auch weiterhin von der Kirchbrunnenstraße über den Kleinen Deutschhof erreicht werden.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen während der Umbauphase.

Geänderte Öffnungszeiten des Forschungs- und Lesesaals in den Sommerferien

Vom 30. Juli bis 11. September 2026 hat der Forschungs- und Lesesaal Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Bitte melden Sie sich möglichst vorher an unter 07131 56-2307/ stadtarchiv@heilbronn.de. Darüber können Sie in dringenden Fällen auch individuelle Termine vereinbaren.

Kühle Orte BW

Suchen Sie Abkühlung von der Sommerhitze? Kommen Sie in unsere klimatisierte Ausstellung! Diese und andere kühle Orte in Heilbronn finden Sie in der App „Kühle Orte Baden-Württemberg“.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen oder in unserer Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Stadtarchiv

Miriam Eberlein
Archivleiterin

Wenn Sie vom Stadtarchiv keine Infomails mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen:

Stadt Heilbronn
Stadtarchiv Heilbronn / Haus der Stadtgeschichte
Eichgasse 1
74072 Heilbronn

Deutschland

07131 56-2290

stadtarchiv@heilbronn.de